

Der Duce und der Führer kommen durch Osthavelland

Wir alle treten zum Spalier an — Staatssonderzug trifft
um 17.35 Uhr in Berlin ein

Der Kreis Osthavelland grüßt den Führer und seinen Ehrengast! Wir alle wollen den beiden Männern unsere Verehrung und unsere Freude entgegenbringen.

Wenn der Sonderzug die Bahnhöfe Neugarten, Wustermark, Wustermark-Berschlebebahnhof (Elstal) und Dallgow-Döberitz passiert, dann sollen ihn die Fahnen des Dritten Reiches begleiten. Wir aber werden zur Stelle sein, um in einem machtvollen Spalier der Bedeutung des Staatsbesuches Ausdruck zu verleihen!

Männer und Frauen Osthavellands!

Seid zeitig zur Stelle! Sichert euch einen guten Platz! Leistet aber auch den Anordnungen der Absperermannschaften unbedingt Folge! Es ist die Gewähr gegeben, daß alle so nahe wie eben möglich an die Bahnstrecke gelangen können.

Das Landratsamt wird morgen bereits um 13 Uhr schließen. Wir empfehlen allen Behördenstellen, für ihre Betriebe die gleiche Anordnung zu treffen. Darüber hinaus erwarten wir, daß auch alle übrigen osthavelländischen Betriebsführer ihrer Gesolgschaft durch früheren Dienstschluß die Möglichkeit geben, an diesem einmaligen Ereignis teilzunehmen.

In allen Orten des Kreises, in den Städten und in den Dörfern, sollen die Fahnen des neuen Deutschlands die Anteilnahme der gesamten Bevölkerung des Kreises unter Beweis stellen.

Absperermannschaften stellen sämtliche Parteigliederungen und Formationen, die geschlossen anrücken werden. Eine andere als diese Mitteilung durch den Aufruf erfolgt nicht.

Osthavelländer! Wir erwarten von euch restlosen Einsatz! Zeigt, daß uns nur ein Wille durchglüht:

Deutschland zu dienen und für den Weltfrieden einzutreten!

Heil Hitler!

gez. Robert Gröneberg,
Kreisleiter der NSDAP.

gez. Freiherr von Rheinbaben,
Landrat des Kreises Osthavelland.